

Neues von den Inklusions-Apologeten: Auf den Lehrer kommt es an!

Beitrag von „plattyplus“ vom 23. Juli 2017 16:43

Zitat von Schantalle

Du vermittelst den Eindruck, als ob das Dasein [...] später im Leben einfacher wäre, als in der Ätzzeit der Klasse 5-9, Regelschule Vormittag.

Moin,

das spätere Leben ist auch einfacher und die extremste Ätzzeit waren bei mir nicht die Klassen 5-9 sondern die Klassen 3-5. Ja, es ging schon in der Grundschule los. Und ja, auch wenn man sagt, daß sich die Vergangenheit immer verklärt und positiver dargestellt wird, als sie wirklich war. Aber selbst das Referendariat war einfacher als die Schulzeit, zumindest für mich. Das Highlight in der Grundschule bei mir war ein Nasenbeinbruch, weil ich in der 5 Minuten-Pause zwischen den Stunden eine verpaßt bekommen habe vom Mitschüler...

Zitat von Schantalle

Wieso verhalten sich Kinder wie Arschlöcher? Weil äußerliche Andersartigkeit immer erst mal bestaunenswert ist. Mobben können Kinder (und Erwachsene) aber jeden.

Wieso sie sich so verhalten? Weil es in jeder Klasse einen oder zwei Anführer gibt und alle anderen hinterherrennen. Und auch der Vorletzte macht noch mit, weil er selber Angst hat ansonsten selber der Letzte zu werden, auf dem dann alle rumhacken.